



ID: 3962 | Typ: Bild | 7.28 MB

Titel:

Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU
Dortmund - Workshop zu Inklusion und
Bildsprache an der TU Dortmund - Workshop zu
Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund -
Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU
Dortmund

Dateiname:

**Gesellschaftsbilder_Workshop_TU_Dortmund_F
oto_Andi_Weiland-20.jpg**

5500 x 3667 px

300 dpi, srgb

Hochgeladen: 01.12.2022 14:08

Aktualisiert: 01.03.2023 09:52

Beschreibung:

Wie kann die Gestaltung von Bildern für die
Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und
Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial
diversitätssensibel ist, heteronormative
Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche
Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt
es in einem inklusiven kollaborativen Prozess,
authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu
entwickeln und dies im besten Fall sogar zu
nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop
zur diversitätssensiblen Bild- und
Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfil-
Projekts (Dortmunder Profil für
inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung)
durchgeführt wurde.

DoProfil wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive
Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird
und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab,
Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter
Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem
festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu
machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung
und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig
bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber
unerlässlich für die Visualisierung
inklusionsorientierter und diversitätssensibler
Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein
Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an
Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit
auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet
und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung
über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger
Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und
Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna
Spindelndreier und Andi Weiland

++ am 27.10.2022 in Dortmund (NRW).

(c) Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de - Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfiL wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland

++ am 27.10.2022 in Dortmund (NRW).

(c) Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de - Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und

Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfiL wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland

++ am 27.10.2022 in Dortmund (NRW).

(c) Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de - Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt

es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfiL wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland

++ am 27.10.2022 in Dortmund (NRW).

(c) Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de

Nutzungsrecht:

Bildnachweis: Andi Weiland |

[Gesellschaftsbilder.de](https://gesellschaftsbilder.de) – Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung freigegeben. Für weitere

Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns einfach](https://gesellschaftsbilder.de/kontaktieren-sie-uns-einfach). - - Bildnachweis: Andi Weiland |

[Gesellschaftsbilder.de](https://gesellschaftsbilder.de) – Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung

freigegeben. Für weitere
Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns
einfach.](#) - - Bildnachweis: Andi Weiland I
[Gesellschaftsbilder.de](#) – Die Bilder sind für die
redaktionelle Nutzung mit Namensnennung
freigegeben. Für weitere
Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns
einfach.](#) - - Bildnachweis: Andi Weiland I
[Gesellschaftsbilder.de](#) – Die Bilder sind für die
redaktionelle Nutzung mit Namensnennung
freigegeben. Für weitere
Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns
einfach.](#) -

Schlagwörter:

2022, akademie, anna spindelndreier,
barrierefreiheit, barrieren, behinderung,
dortmund, einfachmalmachen, inklusion,
sehbehinderung, sozialhelden, team, tu dortmund,
universität, workshop

Kategorien:

Alle Bilder, Themen, Veranstaltungsbilder,
Workshop Bildsprache mit der TU Dortmund,
Behinderungen, Alltag und Gesellschaft, Bildung

Kollektionen:

-